DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2022/1960 DER KOMMISSION

vom 17. Oktober 2022

zur Festsetzung der Auslösungsvolumen für die Jahre 2023 und 2024 im Hinblick auf die etwaige Anwendung zusätzlicher Einfuhrzölle auf bestimmtes Obst und Gemüse

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 922/72, (EWG) Nr. 234/79, (EG) Nr. 1037/2001 und (EG) Nr. 1234/2007 des Rates ([1]), insbesondere auf Artikel 183 Absatz 1 Buchstabe b,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Gemäß Artikel 39 der Durchführungsverordnung (EU) 2017/892 der Kommission ([2]) können zusätzliche Einfuhrzölle gemäß Artikel 182 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 während der in Anhang VII der Durchführungsverordnung angegebenen Zeiträume auf die dort aufgeführten Erzeugnisse angewendet werden. Diese zusätzlichen Einfuhrzölle sind anzuwenden, wenn die Menge der in den zollrechtlich freien Verkehr übergeführten Erzeugnisse in einem der in dem genannten Anhang aufgeführten Anwendungszeiträume die Auslösungsvolumen von Einfuhren dieses Erzeugnisses in einem Jahr überschreitet. Zusätzliche Einfuhrzölle dürfen nicht erhoben werden, wenn es unwahrscheinlich ist, dass die Einfuhren den Unionsmarkt stören, oder die Auswirkungen in keinem Verhältnis zum angestrebten Ziel stehen.

(2) Gemäß Artikel 182 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 betragen die Auslösungsvolumen von Einfuhren für die etwaige Anwendung zusätzlicher Einfuhrzölle auf bestimmtes Obst und Gemüse 125 % des Durchschnitts der Einfuhren des jeweiligen Erzeugnisses während des Anwendungszeitraums für die drei vorangegangenen Jahre, wenn der einheimische Verbrauch nicht berücksichtigt wird. Auf der Grundlage der von den Mitgliedstaaten übermittelten Daten für die Jahre 2019, 2020 und 2021 sollten die Auslösungsvolumen für bestimmtes Obst und Gemüse für die Jahre 2023 und 2024 festgesetzt werden.

(3) Da der Anwendungszeitraum etwaiger zusätzlicher Einfuhrzölle gemäß Anhang VII der Durchführungsverordnung (EU) 2017/892 für eine Reihe von Erzeugnissen am 1. Januar beginnt, sollte die vorliegende Verordnung ab dem 1. Januar 2023 gelten —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Auslösungsvolumen gemäß Artikel 182 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 für die in Anhang VII der Durchführungsverordnung (EU) 2017/892 aufgeführten Erzeugnisse für die Jahre 2023 und 2024 sind im Anhang der vorliegenden Verordnung festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

([1]) ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 671.

([2]) Durchführungsverordnung (EU) 2017/892 der Kommission vom 13. März 2017 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates für die Sektoren Obst und Gemüse und Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse (ABl. L 138 vom 25.5.2017, S. 57).

Sie gilt ab dem 1. Januar 2023.

Ihre Geltungsdauer endet am 30. Juni 2024.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 17. Oktober 2022

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

Auslösungsvolumen für die Erzeugnisse und Zeiträume gemäß Anhang VII der Durchführungsverordnung (EU) 2017/892 für die etwaige Anwendung zusätzlicher Einfuhrzölle

Unbeschadet der Regeln für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur hat der Wortlaut der Warenbezeichnung nur Hinweischarakter. Im Rahmen dieses Anhangs wird der Anwendungsbereich der zusätzlichen Einfuhrzölle durch den Umfang der KN-Codes zum Zeitpunkt des Erlasses dieser Verordnung bestimmt.

Laufende Nummer	KN-Code	Warenbezeichnung	Anwendungszeitraum		Auslösungsvolumen (in t)
			2023	2024	
78.0020	0702 00 00	Tomaten/Paradeiser	1. Juni bis 30. September		105 518
78.0015			1. Oktober	bis 31. Mai	689 880
78.0065	0707 00 05	Gurken	1. Mai bis 31. Oktober		59 702
78.0075			1. November	bis 30. April	36 105
78.0085	0709 91 00	Artischocken	1. November	bis 30. Juni	13 312
78.0100	0709 93 10	Zucchini	1. Januar bis 31. Dezember		77 645
78.0110	0805 10 22 0805 10 24 0805 10 28	Orangen	1. Dezember	bis 31. Mai	359 707
78.0120	0805 22 00	Clementinen	1. November	bis Ende Februar	85 252
78.0130	0805 21 0805 29 00	Mandarinen (einschließlich Tangerinen und Satsumas); Wilkings und ähnliche Kreuzungen von Zitrusfrüchten	1. November	bis Ende Februar	140 254
78.0160	0805 50 10	Zitronen	1. Januar bis 31. Mai		59 771
78.0155			1. Juni bis 31. Dezember		411 086
78.0170	0806 10 10	Tafeltrauben	16. Juli bis 16. November		81 284
78.0175	0808 10 80	Äpfel	1. Januar bis 31. August		323 981
78.0180			1. September bis 31. Dezember		63 904

78.0220	0808 30 90	Birnen	1. Januar bis 30. April		135 993
78.0235			1. Juli bis 31. Dezember		27 870
78.0250	0809 10 00	Aprikosen/Marillen	1. Juni bis 31. Juli		11 842
78.0265	0809 29 00	Kirschen, außer Sauerkirschen/ Weichseln	16. Mai bis 15. August		47 293
78.0270	0809 30	Pfirsiche, einschließlich Brugnolen und Nektarinen	16. Juni bis 30. September		18 937
78.0280	0809 40 05	Pflaumen	16. Juni bis 30. September		49 195